

## Wir gratulieren!

■ *Text und Bilder: Ursula Bürgisser*

Im Herbst feierte das Drehorgelfestival anlässlich der Hela in Laufenburg seinen 30. Geburtstag, und das bei bestem Wetter. Doch nicht nur das Treffen hatte Grund zum Feiern, auch die Hela (Herbstmesse Laufenburg) selbst jubilierte: Sie wurde 70. Herzlichen Glückwünsch! Das ist in der heutigen Zeit, wo viele Messen über den stetigen Publikumsschwund klagen, eine stolze Leistung. Das Geheimnis des Erfolgs liegt in der guten Mischung zwischen bunter Warenmesse, munterem Chilibetrieb, gemütlichen «Fressbeizli» und natürlich dem Hauch Nostalgie, welchen die Drehorgeln im mittelalterlichen Städtchen verbreiten. Das beliebte Drehorgelfestival trägt unter Drehorgelspielern den liebevollen Übernamen «Brätzeliträffe», weil bei der Verabschiedung jeweils alle Teilnehmenden eine Brezel erhalten – und dazu eine edle Medaille am Band als bleibendes Andenken. Jedes Jahr ziert ein anderes Sujet dieses begehrte Erinnerungstück: Heuer war es eine Dame an der Drehorgel – wie schön!

Seit gut 20 Jahren trägt Bruno Leoni die Verantwortung für die Organisation dieses Festivals. Das bedeutet viel Arbeit. Herzlichen Dank für diesen grossartigen Einsatz! Damit er als Organisator dem Publikum eine möglichst grosse Bandbreite an Orgeln präsentieren kann, wählt er die Spieler gezielt nach Instrument aus. So finden sich unter den jeweils rund 35 Orgeln nur ganz selten baugleiche Modelle. Die verschiedensten Fabrikate und Steuerungen sind vertreten: von der historischen Walzenorgel über die Notenbandorgel bis hin zur elektronisch gesteuerten Orgel. Man spürt, Bruno Leoni engagiert sich nach wie vor mit viel Herzblut. Er liebt seine Aufgabe – und die Drehorgeln: «Jedes Instrument ist für sich ein kleines technisches Wunderwerk und zeugt von vollendeter Handwerkskunst!», merkt er begeistert an. In einem Punkt bleibt Bruno Leoni aber hart: Orgeln, die den Klang elektronisch erzeu-

gen, bei denen also kein Wind durch Pfeifen strömt, sind von diesem Treffen ausgeschlossen.

Höhepunkt des Festivals ist jeweils das Abschlusskonzert, an dem die Spielerinnen und Spieler mit ihren kostbaren Instrumenten dem Publikum vorgestellt werden. Bei dieser Gelegenheit spricht Bruno Leoni den Sponsoren jeweils seinen Dank aus.

Diesem Dank wollen wir uns heute anschliessen. Dass dieses Festival heute noch besteht, ist keine Selbstverständlichkeit. Nur mit grosszügiger finanzieller Unterstützung ist es möglich, ein solches Drehorgelfestival jährlich durchzuführen. Deshalb geht an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Hela Marktgenossenschaft Laufenburg und den Verkehrsverein Laufenburg. Mit ihrem Engagement leisten diese zwei Organisationen einen wertvollen Beitrag zu Gunsten der mechanischen Musik.



*Ein zufriedener Festivalteilnehmer*

*Am Abschlusskonzert*

